

**Ausschussmitglied Zachow** schlägt Ausschussmitglied Leupold als Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses vor.

**Ausschussmitglied Schiller** schlägt Ausschussmitglied Zimmer als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses vor.

**Ausschussmitglied Schiller** beantragt eine geheime Wahl. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Als Wahlhelfer werden auf Vorschlag **beratendes Ausschussmitglied Schmidt** und **beratendes Ausschussmitglied Günterberg** benannt.

**Erster Beigeordneter Winckler** erläutert den Wahlvorgang und ruft anschließend alle stimmberechtigten Mitglieder namentlich zur Stimmabgabe auf.

**Altersvorsitzender Dr. Goldammer** stellt nach der Wahl fest, dass von 15 abgegebenen gültigen Stimmen 10 Stimmen auf Herrn Leupold und 4 Stimmen auf Frau Zimmer entfallen sowie eine Enthaltung vorliegt.

**Ausschussmitglied Leupold** ist als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses gewählt und nimmt die Wahl an.

**Ausschussmitglied Dr. Goldammer** erklärt seine Tätigkeit als Ausschussvorsitzender als erledigt und übergibt die Leitung der Sitzung an den Ausschussvorsitzenden Leupold.